



Das Internationalistische Bündnis Gießen veranstaltet eine Podiumsdiskussion zu den neuen Polizeigesetzen:

Am 21.11., 19 Uhr bei Nav-Dem in der Ederstr. 14-16

Wir diskutieren mit:

Francesco Arman



Henning Mächerle



Karsten Wappelt



Raman

YXK Kurdischer Studierendenverband

Wanja Lange



Veranstalter/Moderation



Internationalistisches Bündnis

Der Kern der neuen Polizeigesetze ist die Einführung schwammiger Rechtsbegriffe von der „drohenden Gefahr“ und „Gefährder“. Mit der Begründung der Terrorabwehr sollen faschistoide Methoden wie die Vorbeugehaft und die Aufhebung der Trennung von Polizei und Geheimdiensten eingeführt werden.

So können bei "terroristischer Gefahr" Verdächtige bis zu vier Wochen in Haft genommen werden. Für sogenannte "Gefährder", also Menschen, die von der Polizei als solche eingestuft werden, können Aufenthalts- und Kontaktverbote ausgesprochen werden. Ihre Telefonate und ihre Messengerdienste können überwacht werden.

Mit den Polizeigesetzen werden grundlegende Freiheitsrechte aufgelöst und staatliche Bespitzelung, Polizeiwilkkür und Übergriffe gegen die Bevölkerung ausgebaut. Sie richten sich vor allem gegen kämpferische Arbeiter*innen, Umweltschützer*innen und alle fortschrittlichen und revolutionären Kräfte. Nachdem Innenminister Seehofer das bayrische Polizeiaufgabengesetz als „Muster“ für alle anderen Bundesländer vorgestellt hat, demonstrierten in Bayern und Nordrhein-Westfalen bereits Zehntausende mit vielseitiger Beteiligung. In Hessen wurden bisher „nur“ Rahmeneckpunkte beschlossen, umso wichtiger ist es jetzt schon den Protest und Massenwiderstand dagegen vorzubereiten und zu koordinieren.

Kommt vorbei und bringt euch mit ein! **Stoppt die neuen Polizeigesetze, gemeinsam gegen die ganze Rechtsentwicklung der Regierung!**

Wir freuen uns auf eine lebendige Diskussion und das anschließende gemütliche Beisammensein mit Snacks, Getränken und Musik.

Das Internationalistische Bündnis ist die Bewegung gegen die Rechtsentwicklung der Regierung. Es besteht bundesweit aus 34



Trägerorganisationen und wird von über 25.000 Menschen unterstützt. Antifaschistische, ökologische, klassenkämpferische und revolutionäre Kräfte arbeiten auf überparteilicher Basis gleichberechtigt zusammen.

Nächstes Monatstreffen in Gießen am 28.11., 18 Uhr, Ederstraße 14-16,

Thema: Statt antikommunistischer Spaltung und Liquidatorentum – Stärken wir die Bewegung gegen die Regierung!

Kontakt: inter-buendnis-Giessen@gmx.de

Infos: www.inter-buendnis.de